

---

Vierte Abtheilung.  
Geschichte der Römer bis zur  
Regierung des Kaisers  
Octavianus.

---

Sehr herrisch und zerstörend sahet Ihr bereits den Einfluß dieses Volkes in die geschichtlichen Bahnen andrer Nationen eingreifen. Alles, was menschliches Streben seit Jahrhunderten entwickelt, gefördert und zu Tage gebracht hatte, sank auf Augenblicke unter dem Riesenarm eines jugendlich heraufgewachsenen Geschlechts zusammen.

Es entsteht immer eine Stockung, ehe die Kräfte sich zu neuem Umtrieb schicken wollen. Solch ein Halt schien den raschen Flug geistiger Entwicklung zu hemmen, während sich der Weltgeist nach Innen hinein einen tiefern Weg bahnte und dem menschlichen